





Main-Kinzig-Kreis:

- 29 Kommunen mit 12 Städten und 17 Gemeinden mit ihren insgesamt 161 Ortsteilen
- Die 1.397,55 km² setzen sich zusammen aus
 - 82,6% Vegetations-
 - 16,1% Siedlungs- u. Verkehrsfläche sowie
 - 1,3 % Gewässer
- 138.660 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Quelle: Bundesagentur f. Arbeit / 30.06.2019)
- 13.132 Arbeitslose (5,7 %) (Quelle: Bundesagentur f. Arbeit / Stichtag 30.06.2019)
- 66.154 Schüler*innen (42020) + Alter 0-6 (24134) (Quelle: Stat. Landesamt, 31.12.2019)
- Unternehmensstruktur im Landkreis:
 - 25.500 bei der IHK gelistete Unternehmen (Quelle: IHK Bezirk in Zahlen 2019/2020)
 - 5.334 bei der Handwerkskammer eingetragene Betriebe (Quelle: Handwerkskammer WI, Stand 06/2020)
 - 1.039 Landwirtschaft (Quelle: Statistisches Bundesamt 2016 / MKK, A70: 1.344 Antragstellende Betriebe)

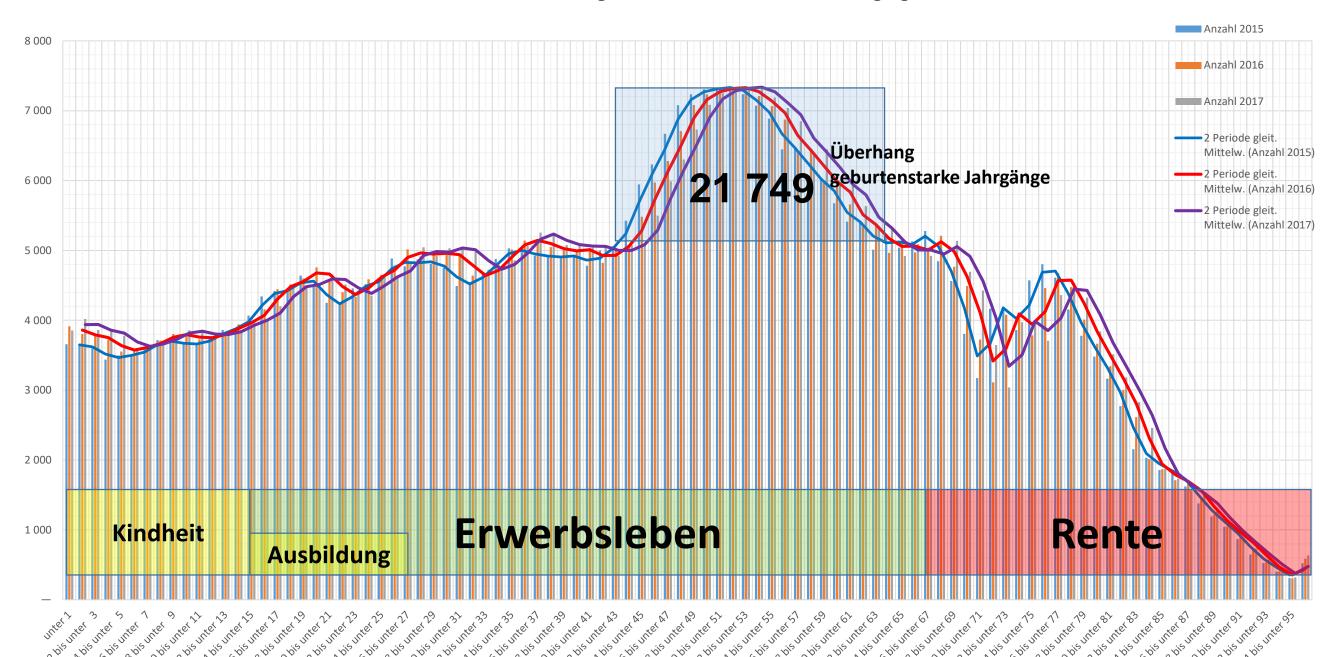






Auswirkungen des demografischen Wandels

Altersstruktur Bevölkerung MKK 1.12.2015 bis 2017 nach Jahrgängen









WIR NEHMEN EINFLUSS AUF DEN WIRTSCHAFTSRAUM!

- Ausbau Gesundheitsversorgung (2 Krankenhäuser)
- Ausbau Pflegeeinrichtungen
- Modernisierung der Schulen
- Ausbau Breitband
- Digitalisierung (LoRaWAN)
- Fachkräftesicherungskonzept
- Kommunales Immobilienportal
- Wissenstransfer (Neue Technik)
- Netzwerkveranstaltungen
 - Unternehmersprechtage
 - Impulsreferate
 - kinzigtal.digital
 - Gründerfrühstück
- Gründungsberatungen
- Netzwerk FEMK (Forum Existenzgründung Main-Kinzig)
- Gründerfest, Gründerwoche, Gründerforum
- Gründerbuch
 www.karriere-mkk.de/das-gruenderbuch-des-main-kinzig-kreises/
- Zertifizierung Gründerzentren

(12 Einrichtungen, 952 Pflegeplätze, 77 Wohnungen, über 1.100 Beschäftigte)

(Glasfaseranschluss)

www.breitband-mkk.de

Main-Kinzig-Kreis will LoRaWAN als leistungsfähiges Netzwerk ausbauen – YouTube

<u>LoraWAN Teil2 - SmartCity - YouTube</u>

www.karriere-mkk.de

www.kip.net/hessen/mkk

www.emokon-mkk.de

www.wfmkk.de









Automotive Main-Kinzig

Zukunftsinvestitionen für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie Main-Kinzig







Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie

Zielsetzung

- Schaffung neuer Impulse im regionalen Transformationsprozess in der Fahrzeugu. Zulieferindustrie.
- Erarbeitung eines zukunftsorientierten wirtschaftspolitischen Profils des Main-Kinzig-Kreises
- Schaffung langfristiger Perspektiven für Wertschöpfung und Beschäftigung.
- Nutzung vorhandener Kompetenzen und Infrastrukturen.







Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie

Erste Maßnahmen:

- Betroffene Firmen eruieren.
- Netzwerkveranstaltungen mit Gesellschaftern und Vorständen
- Impulsveranstaltungen zum Thema
- Wissenstransfer in die Region organisieren

Emokon

Fachvorträge







Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie

Anforderungen / Herangehen:

- Herausarbeiten der vorhandenen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, digitalen, technologischen und gesellschaftlichen Kompetenzen.
- Aufbau einer ganzheitlichen Transformationsstrategie unter Berücksichtigung des regionalen Wertschöpfungs-, Beschäftigungs- und Innovationspotenzials sowie der vor- und nachgelagerten Industrien.
- Durchführung von Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch / Verbesserung der
 Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in der Region
- Aufbau eines Datenpools über regionale Marktverhältnisse
- Koordinierte Umsetzung der Transformationsstrategie unter Einbezug der relevanten Akteurinnen und Akteure
- Stärkung von technologischen, digitalen, organisatorischen oder arbeitsgestaltenden Kompetenzen durch Qualifizierung in unternehmensübergreifenden Aktionen

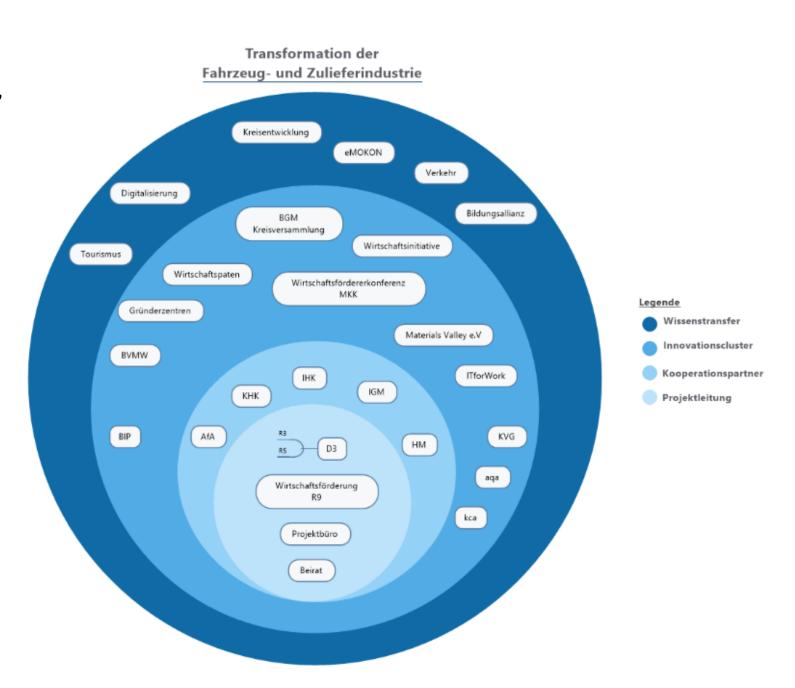






Zielgruppen, die gestaltend in den regionalen Entwicklungsprozess einzubinden sind

- Unternehmen, insbesondere
 KMU und deren Beschäftigte,
- Beschäftigtenvertretung,
 Gewerkschaften,
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen,
- Wirtschaftsförderer, öffentl.
 Verwaltungen und Kammern,
- Körperschaften des öffentlichen Rechts, insbesondere Kommunen,
- Verbände und Vereine,
- Personen der Zivilgesellschaft.









Akteure

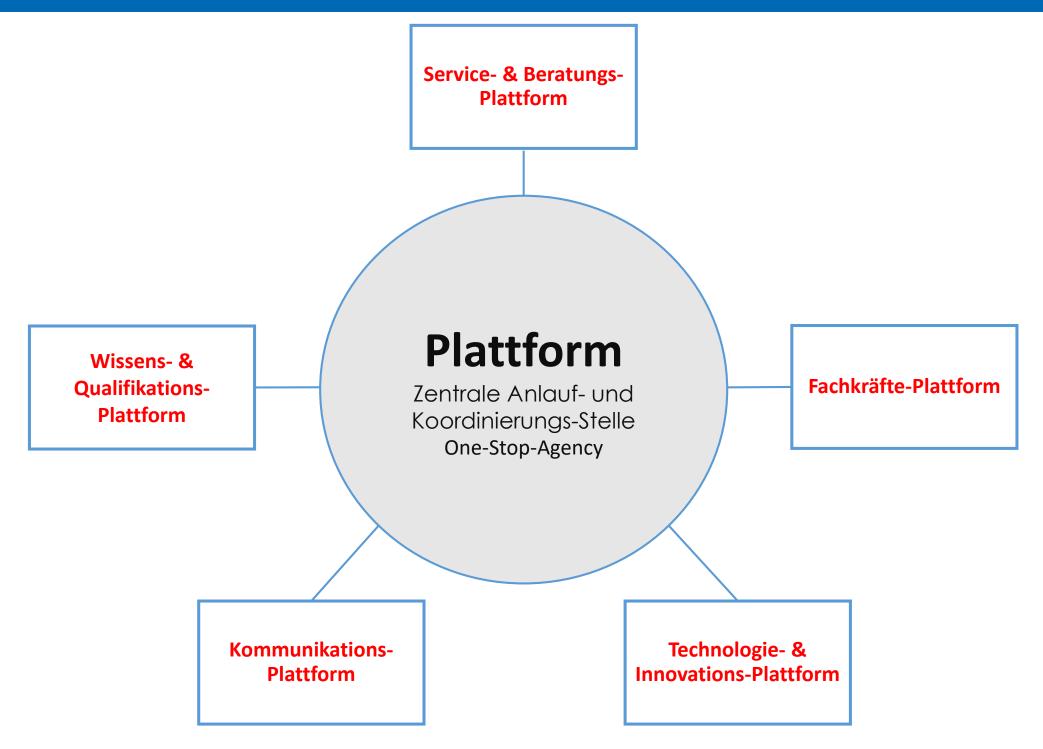
- MKK Wirtschaftsförderung
- BVMW
- IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
- IG Metall Hanau-Fulda
- Arbeitgeberverband Hessenmetall
- Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern
- Agentur für Arbeit, Hanau
- Pressestelle Main-Kinzig-Kreis







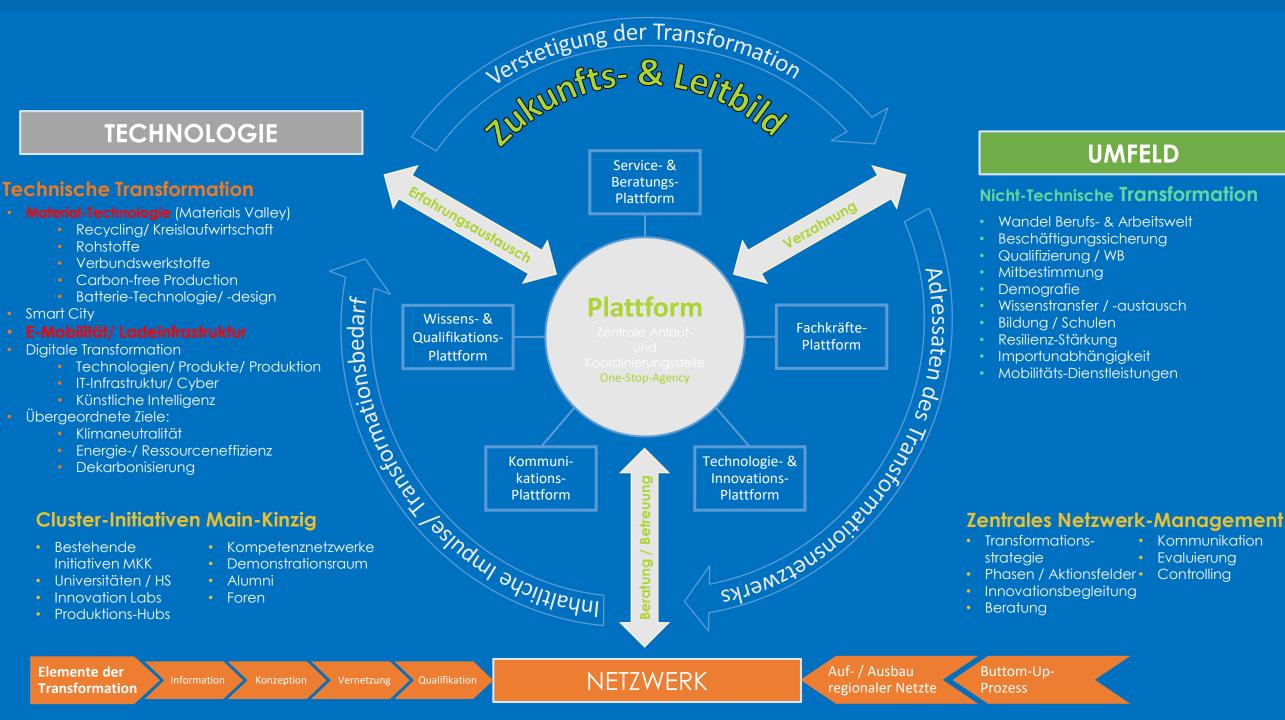
Zentraler Plattformgedanken







AGILES NETZWERK ZUR TRANSFORMATION DER AUTOMOBILWIRTSCHAFT IM KINZIGTAL – AGNETA-MKK









WIR NEHMEN EINFLUSS AUF DEN WIRTSCHAFTSRAUM!

Wie könnten die nächsten Schritte aussehen?







WIR NEHMEN EINFLUSS AUF DEN WIRTSCHAFTSRAUM!

Vielen Dank!